



Am Department für Raum, Landschaft und Infrastruktur, Institut für Verkehrswesen kommt es, im Rahmen eines drittmittelfinanzierten Projektes, zur Besetzung einer Stelle als:

Wissenschaftliche/r Projektmitarbeiter/in ohne Doktorat

(Kennzahl 59)

Beschäftigungsausmaß: 30 Wochenstunden

Dauer des Dienstverhältnisses: 01.05.2019, befristet bis 30.04.2021

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1

Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 2.148,40 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

Mitarbeit an nationalen und internationalen Forschungsprojekten im Bereich Verkehr und Mobilität, insbesondere den Projekten „EcoVeloTour“ und „SMACKER. Themenschwerpunkte sind nachhaltige Mobilitätslösungen in Tourismus und peripheren Räumen. Eine wesentliche Aufgabe ist die Identifikation von Best-Practice Beispielen, deren Übertragbarkeit mit lokalen Entscheidungsträger/inne/n und Nutzer/inne/n (co-design) diskutiert und Umsetzung entsprechend angepasst werden soll. Ein Schwerpunkt liegt dabei auch auf der Analyse von innovativen sogenannten „soft measures“ (z.B. Informationsbereitstellung) und „nudging“, d.h. der Gestaltung von Anreizsystemen zur Erzielung von Verhaltensänderungen. Des Weiteren:

- Beteiligung an der Organisation und Durchführung von internationalen Workshops, Befragungen und Fokusgruppen
- Aufbereitung von Schulungsunterlagen
- Erstellung von Berichten und Veröffentlichungen
- Unterstützung bei der Erstellung von Projektanträgen

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes Diplomstudium in Kulturtechnik und Wasserwirtschaft oder verwandter Studienrichtung (z.B. Raumplanung, Verkehrsplanung, Bauingenieurwesen, Landschaftsplanung, Umweltwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften) mit Spezialisierung im Fachbereich Verkehrswesen und Verkehrsplanung (Nachweise mit Zeugniskopien)
- Eignung zu interdisziplinärer Teamarbeit und transdisziplinären Arbeiten mit lokalen Stakeholder/inne/n
- Fähigkeit zur Planung, Konzeption und Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten
- Grundkenntnisse in partizipativen Planungsmethoden
- Grundkenntnisse in Theorien zum Mobilitätsverhalten oder vergleichbaren Bereichen
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Interesse am Verfassen einer Dissertation
- Begeisterung für wissenschaftliches Arbeiten im Verkehrswesen

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Erfahrung in der Durchführung von Workshop, Fokusgruppen und Befragungen (telefonisch, vor Ort, online)
- Grundkenntnisse in der Anwendung von qualitativen Datenerhebungs- und Analysemethoden
- Erste Erfahrungen in und Freude an der Vermittlung von Fachwissen

Erscheinungstermin: 26.03.2019
Bewerbungsfrist: 16.04.2019

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung (inkl. Zeugniskopien) an das Personalmanagement, **Kennzahl 59**, der Universität für Bodenkultur, 1190 Wien, Peter Jordanstraße 70; E-Mail: kerstin.buchmueller@boku.ac.at; **Bitte Kennzahl unbedingt anführen!**

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at